

Verbandsbüro
A-9020 Klagenfurt
Ehrentalerstr. 21

T 0463 / 420 024
F 0464 / 420 025
E office@kickboxen.com
E office@ifmamuythai.at

www.kickboxen.com
www.ifmamuythai.at

Klagenfurt, 02.06.2008

ZVR-Zahl: 397547880

Österreichische Junioren Meisterschaft 2008 im Muay Thai Boxen

Ausschreibung und Einladung

für die am Samstag, den 5. Juli 2008 stattfindende **ÖM der Junioren (U 19) im Muay Thai Boxen nach IFMA Regeln** - in Klagenfurt/Kärnten.

Veranstalter: CKF Union Klagenfurt

ÖBFK Verantwortlicher: Otmar Felsberger

Ausrichter: ÖBFK

Veranstaltungsort: Sporthalle St. Peter, Reichenberger Straße, 9020 Klagenfurt

Zeitplan:

Freitag, 04.07.2008 Sporthalle St. Peter
Abwaage, Sportpasskontrolle und ärztliche Untersuchung
19:00 – 19:30 Uhr Kärnten, Steiermark, Salzburg
19:30 – 20:00 Uhr Burgenland, Tirol, Oberösterreich
20:30 – 21:00 Uhr Niederösterreich, Vorarlberg, Wien
21:00 Uhr Auslosung

Samstag, 05.07.2008 Sporthalle St. Peter
Abwaage, Sportpasskontrolle und ärztliche Untersuchung*
08:00 – 09:00 Uhr Kärnten, Steiermark, Salzburg, Burgenland, Tirol,
09:00 – 10:00 Uhr Oberösterreich, Niederösterreich, Vorarlberg, Wien
10:45 Uhr Coachbesprechung
11:00 Uhr Beginn der Ausscheidungskämpfe mit anschließenden
Finalkämpfen

*Achtung – Ein Auf- oder Absteigen in einer Gewichtsklasse ist am Samstag nicht mehr möglich, da die Auslosung und die Kampfreihenfolge bereits am Freitag erfolgt.

Anmeldung: Online unter www.ifmamuaythai.at
Link – Anmeldung zur ÖM Muay Thai auf der Startseite
Anmeldung Muay Thai

Meldeschluss: 2. Juli 2008 – Keine Nachmeldung am Turniertag

Gewichtsklassen/Teilnahmeberechtigung

Muay Thai, Junioren

Teilnahmeberechtigt sind alle Sportler von 16 bis 18 Jahren (Jg. 1990 bis 1992) mit gültiger Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten bei Minderjährigen.

Muay Thai Boxen										
H	-57kg	-60kg	-63,5kg	-67kg	-71kg	-75kg	-81kg	-86kg	-91kg	+91kg
D						-57kg	-60kg	-63,5kg	-67kg	+67kg

Startberechtigte sind Sportler mit einem gültigen ÖBFK Sportpass, mit gültiger ÖBFK Jahressichtmarke 2008. Jeder teilnehmende Verein muss beim ÖBFK gemeldet sein. (Anmeldformular – siehe www.ifmamuaythai.at).

Des weiteren wird darauf hingewiesen, dass an **Österreichischen Meisterschaften** nur österreichische Staatsbürger teilnehmen dürfen. Angehörige anderer Nationalitäten können an österreichischen Meisterschaften nur teilnehmen, wenn sie die folgenden Kriterien erfüllen:

1. Sie müssen ihren ordentlichen Hauptwohnsitz ununterbrochen 3 Jahre in Österreich haben;
2. Sie müssen in Österreich sozialversichert sein;
3. Sie müssen seit drei Jahren einem Kickbox- oder Thai Box Verein angehören und leistungsmäßig für die Teilnahme an der Meisterschaft in der Lage sein.

Jeder Teilnehmer/Teilnehmerin muss die **(sport)-ärztliche Erstuntersuchung** und die jährliche (sport)-ärztliche Untersuchung im Sportpass vorweisen und die **Einverständniserklärung für die Teilnahme** ausgefüllt bei der Registrierung abgeben.

Startgebühr:

€ 15,00 pro Teilnehmer

Wettkampfregelein:

Es gilt das I.F.M.A Wettkampfregelement

Auszug aus dem Reglement:

Internationales IFMA Reglement, Ellbogen und Knie zum Kopf erlaubt.

Schutzausrüstung verpflichtend: Handschuhe 10 OZ, Schienbeinschutz, Ellbogenschutz, Zahnschutz, Tiefschutz, Kopfschutz und der Körperschutz, für alle Kämpferinnen ist Tiefschutz und Brustschutz verpflichtend.

Eine Kurzversion des Wai Kruh ist im Finale Pflicht, bei den Ausscheidungen nach Rücksprache mit dem Veranstalter.

Kampfzeit: Alle Ausscheidungs- und Finalkämpfe 3 x 2 min brutto.

EKG in der Allgemeinen Klasse:

Ab dem 36. Lebensjahr ist eine Teilnahme nur möglich, wenn der Sportler ein Ausbelastungs-EKG (Bitte beiliegendes Formular verwenden) nicht älter als 1 Jahr vorlegt.

Doping:

Es gelten die Dopingbestimmungen des Österreichischen Anti-Doping Comité.

Haftungsausschluss:

Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr. Die Haftung des ÖBFK, seiner Funktionäre, Schiedsrichter oder sonstigen Hilfskräfte beschränkt sich auf grobfahrlässig oder vorsätzliche zugefügte Schäden.

Österreichischer Bundesfachverband für Kickboxen



Otmar Felsberger
Geschäftsführer

Dr. Reinhard Guschlbauer e.h.
Sportdirektor

Verpflichtende Einverständniserklärung für Teilnehmer an ÖM/ÖSTM

Ich erkläre als Eigenberechtigter oder als Erziehungsberechtigter, dass meine Nennung und Teilnahme bzw. die meines Sohnes / meiner Tochter an folgendem Wettkampf freiwillig und auf eigenes Risiko geschieht:

Name des Wettkämpfers: _____

Datum des Wettkampfes: _____

Gewichtsklasse/Disziplin: _____

Im Falle eines Sportunfalls, insbesondere einer erlittenen Verletzung oder einer Beschädigung der Ausrüstung im Zuge oder im Zusammenhang mit oben angeführter Veranstaltung, verzichte ich im eigenen bzw. im Namen meines Sohnes / meiner Tochter auf jegliche Schadensersatzforderung gegen die Wettkampfgegner, deren und dem eigenen Verein, Trainer, Betreuer, die Österreichische Bundes-Sportorganisation (BSO), den ÖBFK, die World Association of Kickboxing Organisation (WAKO), die International Federation of Muaythai Amateur (IFMA) sowie den Ausrichter, Veranstalter und das Kampfgericht.

Mir im Falle einer eigenen Wettkampfteilnahme bzw. meinem Sohn / meiner Tochter sind die Wettkampf- und Sicherheitsbestimmungen des ÖBFK, sowie die Dopingbestimmungen der Österreichischen Bundes-Sportorganisation (BSO) und des Österreichischen Anti-Doping-Comité (ÖADC) bekannt. Mein Gesundheitszustand bzw. der Gesundheitszustand meines Sohnes / meiner Tochter entspricht den in seinem / ihren Sportpass eingetragenen Bestimmungen.

Ich (im Falle einer eigenen Wettkampfteilnahme) bzw. mein Sohn / meine Tochter unterliegt(e) keiner Sperre, insbesondere keiner KO Sperre und ich nehme bzw. er / sie nimmt keine Dopingmittel.

Über die möglichen Verletzungs- und Unfallfolgen bei der Ausübung eines Kampfsportes bin ich ausreichend informiert.

Datum und Unterschrift des (r) Sportlers /Sportlerin: _____

Ich, erkläre mich Einverstanden,
Name in BLOCKSCHRIFT

dass mein(e) Sohn/Tochter,
Name in BLOCKSCHRIFT

am oben angeführtem Wettkampf, zu den oben angeführten Bedingungen
teilnimmt.

....., am
Ort Datum Unterschrift des Erziehungsberechtigten

ÖBFK Registrierung – bitte nicht ausfüllen (Doppelstart möglich)

Klasse: ÖSTM Vollkontakt Herren/Damen ÖM VK Neuling Herren/Damen ÖM Muay Thai Herren/Damen
 ÖM Muay Thai U19

Gewicht: _____
aktuelles Gewicht

Turnierleitung: _____
Unterschrift und Stempel

Ärztliche Tauglichkeitsbescheinigung und Startberechtigung

- I. Personen, die aufgrund körperlicher oder geistiger Gebrechen oder Funktionsstörungen nicht in der Lage sind die erforderlichen sportartspezifischen Leistungen ohne Gefahr für Gesundheit oder Leben zu erbringen, dürfen nicht als Kickboxer an Wettkämpfen teilnehmen.
Dies gilt insbesondere auch für akute (und) konsumierende Erkrankungen mit der Gefahr von kardiopulmonaler Dekompensation.
- II. Im speziellen dürfen Personen, die unter die folgenden Punkte fallen, den Kickboxsport nicht wettkampfmäßig ausüben.
- A **Erkrankungen des Bewegungs- und Stützapparates:** angeborene oder erworbene Veränderungen, die zu Schädigungen der sportausübenden Person führen können, (z. B.: Wirbelgleiten – Spondylolisthesis; Nucleus pulposus-protrusion oder Prolaps mit neurologischen Ausfällen; Bandscheibenerkrankungen; höhergradige Hüftgelenksveränderungen – Dysplasien; Abnützungerscheinungen, die klinisch in Erscheinung treten – Arthrosen; Zustand nach Knochenbrüchen (sowohl konservativ als auch operativ behandelte), unter einer angemessenen Heilungs- und Rehabilitationsfrist – klinische und röntgenologische Kontrolle der Bruchspaltheilung.
- B **Organerkrankungen:**
 1. Entfernung oder Funktionsausfall eines, von paarig angelegten Organen.
 2. Herz-, Kreislauf- und Lungenerkrankungen mit nachweisbaren kardiopulmonalen Funktionsstörungen.
 3. Nierenerkrankungen mit Funktionsstörungen und, bzw. oder Auswirkungen auf Herz und Kreislauf.
- C Erkrankungen des Blutes und blutbildender Organe, insbesondere Blutgerinnungsstörungen.
- D Stoffwechselerkrankungen mit Dekompensationsgefahr, z. B. juveniler Diabetes mellitus.
- E Eingeweidebrüche mit Teilevagination.
- F Gefäßveränderungen (z. B. Aneurysmen), höhergradige Durchblutungsstörungen oder Stauungen.
- G Neurologische Affektionen mit Verschlimmerungstendenz, Geisteskrankheiten inklusive Süchtigkeiten und hirnpathologische Ausfälle.

#####

- H Augenkrankheiten mit Sehstörungen (Erblindung, Verlust, Gesichtsfeldausfälle, Halbseitenblindheiten). Hochgradige Veränderungen der Sehschärfe: Sehfehler von mehr als 5 Dioptrien dürfen nur nach Vorlage eines zustimmenden fachärztlichen Gutachtens zum Kickboxen zugelassen werden. Dies tritt auch für Erkrankungen mit der Gefahr einer Netzhautablösung zu.
- I Krankheiten des Gehörs und Gleichgewichtsorganes: Ab einer Herabsetzung der Hörschärfe für laute Umgangssprache auf weniger als 2 Meter.

All diese oben angeführten Punkte sind Orientierungsrichtlinien, wobei sich der Verbandsarzt des Österreichischen Bundesfachverbandes für Kickboxen Erweiterungen, Ergänzungen und Entscheidungen in letzter Instanz vorbehält. Bei Unsicherheit über die Tauglichkeitsseignung ist der Verbandsarzt zu konsultieren.

(hier abtrennen und abstempeln!)

Ärztliche Erstuntersuchung

Name: _____ Vorname: _____

Verein: _____ Unterschrift: _____

ÄRZTLICHE BESTÄTIGUNG:

ERSTUNTERSUCHUNG

Datum der Untersuchung	Stempel und Unterschrift des Arztes	Ergebnis der Untersuchung